

29.04. – 01.05.2016

## Deutsch-französisches Freundschaftswochenende in Hennef im Wonnemonat Mai

„Der Mai muss mit einem Lied begrüßt werden.“, machte Erika Rollenske den 32 Freunden aus der Hennefer Partnerstadt Le Pecq bei Paris deutlich und stimmte, zusammen mit ihrer für die Partnerschaft mit Le Pecq zuständigen stellvertretenden Vorsitzenden, Martina Quadt-Lubitz, das Lied an: „Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus!“.

Die Töne, die aus dem französischen Bus zum Himmel stiegen, fanden offenbar Anklang beim Wettergott, denn es wurde zunehmend freundlicher und sonniger auf dem Weg zum Tagebaugebiet Hambach. Die Besichtigung dieses beeindruckenden Kohletagebaus war einer der letzten Programmpunkte eines wunderbaren Freundschaftswochenendes.



Am Freitagnachmittag war der Bus aus Le Pecq in Hennef eingetroffen. Nach einem kurzen Aufenthalt in den Gastfamilien ging es zum Freundschaftsabend in den Rosensaal des Hotels Landsknecht in Uckerath. Herzlich wurden die Gäste von Erika Rollenske, Martina Quadt-Lubitz und dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Hennef Thomas Wallau willkommen geheißen.





Zum Auftakt des Freundschaftswochenendes spielten die „Homebodies on Stage“, die in Le Pecq begeisterte Anhänger haben und sich über eine Einladung zum Stadtfest von Le Pecq, der „Fête au Pecq“ im Juni 2016 freuen können.



Am Samstag fuhren die französischen Gäste und einige ihrer Gastgeber zusammen nach Koblenz, wo eine Besichtigung der Festung Ehrenbreitstein, eine Führung durch die Koblenzer Altstadt, eine Schiffsfahrt auf Rhein und Mosel und die Seilbahnfahrt über den Rhein alle Teilnehmer restlos begeisterte.



Abends in den Gastfamilien konnten die französischen Freunde von Lagerfeuerromantik über Tanz in den Mai bis hin zum Genuss typisch deutscher Spezialitäten in gemütlicher Runde variantenreiche deutsche Gastfreundschaft erleben, was sie sehr zu schätzen wussten.

Am frühen Sonntagmorgen hieß es dann Abschied nehmen. Ein Wochenende mit vielen unterschiedlichen Eindrücken ging zu Ende.



Per Email bedankten sich die Gäste für das gelungene Wochenende mit dem Worten: « Vive Hennef – Le Pecq! » « Vive l'amitié franco-allemande ! ». Dem kann sich der Verein für Europäische Städtepartnerschaften e.V. (VESP) nur anschließen.



Für den VESP: Martina Quadt-Lubitz